Oberschlatt

Schulort:	Oberschlatt	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Elgg	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Schlatt	Gemeinde 2015:	Schlatt
		Kirchgemeinde 1799:	Schlatt		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 177-178v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 408: Oberschlatt, [http://www.stapferenquete.ch/db/408].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberschlatt (Niedere Schule, reformiert) - Oberschlatt (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)

13.02.1799

Beantwortung der Fragen, Ueber den Zustand der Schule zu Ober Schlatt.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberschlat.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeind u Agentschaft, Schlatt.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Districkt Elgg.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle Haüser am Ort selbst. Anmerkung. Bey uns ist vor dem keine Schule, gewesen, wir von oberschlatt; haben müsen gen Under Schlatt in die Schul. — aber es ist sehr unschiklich, Winterzeit vast eine 1/2 Stunde weit über Felde in die Schule zugehen, Besonders für kleine Kinder
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Underschlatt. über 1/4 Stund. Nußberg, 3/4. Stund. Waltenstein, 3/4. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Hofstaten. 1/4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchst: Lesen, u. Schriben, Nachtschule, Sonntag u Samstag nachts zum singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Winterszeit, von Martini bis zur Osteren. im Sommer nicht bestimmt.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Lehrbücher haben wir keine, Als Nammen b: Lehrmeister. Zeügnußen Testament, und. Waserische Schulbüchlin. und Psalter.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister Schriebt selbst vor.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	des Tags 6. Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Schul-ynspector, Pfarrer, Neüscheler zu Zell. u. B: Pfarrer Koller in Schlatt. durch ein Exammen. Jch bin von meinen Dorfs Genoßen Erwählt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Caspar Schoch zu Ober Schlatt.
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	28. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	1/2 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Taglohner.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	‖[Seite 2] 30.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 14. Mäidthin 16.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	NB.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	2. ß. Wöchentlich von jeden Kind.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schulstuben ist in meinem eignem Haus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeistr selbst.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt, 0. Wein. 0. Holz, jedes Kind täglich ein scheit.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	ist oben Numero 14. beantwortet.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Oberschlatt den 13. Feb. 99. Hs. Caspar Schoch. Schulmster

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 177-178v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, Ueber den Zustand der Schule zu Ober Schlatt.
Transkriptionsdatum	27.07.2011
Datum des Schreibens	13.02.1799
Faksimile	408BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_177-178v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schoch
Verfasser Vorname	Hans Caspar
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberschlatt**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	706197
Geo. Länge	257957

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Elgg	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Schlatt	Amt 2000	Winterthur
Kirchgemeinde 1799	Schlatt	Gemeinde 2015	Schlatt
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberschlatt (ID: 556)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		14
Mädchen		16
Kinder		30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Oberschlatt (ID: 2540)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 754)

Name: Schoch
Vorname: Hans Kaspar

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Oberschlatt
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Tagelöhner
Zusatzberuf: Keine Angaben